

Wasserwerk Elmshorn I (Köhnholz)

Anschrift des Betreibers	Stadtwerke Elmshorn Westerstraße 50 – 54 25336 Elmshorn www.stadtwerke-elmshorn.de info@stadtwerke-elmshorn.de Tel.: 04121/6450
Standort des Wasserwerkes	Köhnholz, Elmshorn
Versorgungsgebiet	Elmshorn, Kölln-Reisiek, Klein Nordende Z.T. Bokholt-Hanredder, Raa-Besenbek, Klein- Offenseth und Horst-Hahnenkamp
Errichtungsjahr	1902
Brunnen	Fassung Köhnholz 8 Vertikalfilterbrunnen bis 30 m tief 2 Vertikalfilterbrunnen bis 160 m tief
Durchschnittliche Fördermenge	1.743.214 m ³
Wasserschutzgebiet	Wasserschutzgebiet Köhnholz/Krückaupark, Inkraft getreten am 01.01.2002 4.217 ha
Besondere Aufbereitungstechnik	Aktivkohlefilteranlage seit 1995
Zusatzstoffe	keine
Wasseranalyse	keine Beanstandungen des Reinwassers
Härtebereich	II
Auffälligkeiten	Nachweis von 1.2-Dichlorpropan in einigen flachen Brunnen. Kein Nachweis im Trinkwasser. Nachweis von Desphenyl-Chloridazon in den flachen Förderbrunnen. Kein Nachweis im Trinkwasser. Nachweis von N.N.-Dimethylsulfamid im Trinkwasser und den flachen Förderbrunnen. Nachweis im Trinkwasser. Nachweis von Metazachlor Metabolit: BH 479-4 in einigen Förderbrunnen. Kein Nachweis im Trinkwas- ser. Nachweis von Metazachlor Metabolit BH 479-8 in einigen Förderbrunnen. Kein Nachweis im Trinkwas- ser. Nachweis von S-Metolachlor Metabolit CGA 380168/CGA 354734 in einigen Brunnen. Keine Beanstandung im Trinkwasser. Nachweis von S-Metolachlor Metabolit CGA 51202/CGA 351916 in einigen Brunnen. Kein Nach- weis im Trinkwasser. Vereinzelt Nachweis von AMPA in den Förderbrun- nen, Kein Nachweis im Trinkwasser. Vereinzelt Nachweis von Bentazon in den För- derbrunnen. Kein Nachweis im Trinkwasser.
Maßnahmen	Halbjährliche Untersuchung des Reinwassers auf Pflanzenschutzmittel (großer Umfang) Halbjährliche Untersuchung der Förderbrunnen auf Pflanzenschutzmittel (großer Umfang)
Nutzungsbeschränkung für Kupfereinsatz in der	ja

Hausinstallation

Mitteilung:
Brief an die Installateure im Kreis Pinneberg im Ja-
nuar 2004